



Zertifikat seit 2006
audit berufundfamilie

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2018 bestätigt.

Die Arbeitnehmerkammer Bremen vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts die Interessen ihrer rund 390.000 Mitglieder - das sind alle in Bremen und Bremerhaven beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mit Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten unterstützt die Arbeitnehmerkammer ihre Mitglieder und fördert ihre gleichberechtigte aktive Teilnahme am wirtschaftlichen, beruflichen, sozialen und kulturellen Leben. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der erneuten Re-Auditierung werden die umgesetzten Maßnahmen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie hinsichtlich ihrer Inanspruchnahme und Wirksamkeit überprüft und - sofern geeignet - verstetigt sowie punktuell weiterentwickelt. Insbesondere über eine lebensphasen- sowie familienbewusste Führungs- und Unternehmenskultur soll die Identifikation mit der Arbeitnehmerkammer in den kommenden Jahren noch weiter gestärkt werden. Weitere Schwerpunkte ergeben sich aus der Altersstruktur. Die resultierenden Themen sind Gesundheitsmanagement, altersgerechte Personalentwicklung und altersgerechte Qualifizierung sowie Wissens- und Nachfolgemangement. Zudem sollen über das externe Engagement zu den Themen Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Vielfalt Betriebe im Land Bremen zu entsprechendem eigenen Engagement motiviert werden.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Regelmäßige Kommunikation der vorhandenen Modelle zur lebensphasenbezogenen Gestaltung der Arbeitszeit
- Fortführung des Diskurses zur Thematik auf Führungsebene
- Lebensarbeitszeitkonto
- Familienbewusste Personalpolitik: Teilzeitangebote in vielfältigen Modellen
- Fortführung und Ausbau der Informationsangebote zum Thema Pflege von Angehörigen
- Regelmäßige externe Positionierung zum Thema und Fortführung der Kooperationen im Rahmen verschiedener Netzwerke
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Ausbau von Zielvereinbarungsgesprächen, dabei Berücksichtigung des Themas Beruf und Familie
- Fortführung von Altersstrukturanalysen: Bearbeitung des Themas altersgerechtes Arbeiten

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterentwicklung der Kommunikationskanäle und Fortführung des externen Engagements; dabei auch Intensivierung der Beratung und Kommunikation zum Themenfeld bei betrieblichen Akteuren
- Weiterentwicklung der Grundlagen für geordnete und geplante Übergangsprozesse (Wissensmanagement)
- Interne Kommunikation des Themas „Übergang in den Ruhestand“
- Verbesserung der Kommunikation und Zufriedenheit bei den Mitarbeiter/innen
- Systematische Förderung von Vielfalt – Diversity-Management
- Priorisierung der Themen Gender und Demografie
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität unter der Betrachtung der beruflichen Weiter- und Persönlichkeitsentwicklung.

Stand: 10. Dezember 2018